

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 18 (1961)
Heft: 5

Rubrik: Wichtige Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vor bald 20 Jahren habe ich von Ihnen Usnea gegen den Eiter in den Nieren erhalten. Ich habe dies dann dem Berichterstat-ter im «Kosmos», Prof. Dr. Fischer, mitge-teilt und erhielt einen Brief von ihm, daß er in keinem der bekannten Bücher über Ho-möopathie die Verwendung von Usnea ge-funden hätte. Sie sind also da der Forschung wieder einmal mehr vorausgegangen.»

Diese Feststellung ist nicht sehr erstaunlich, denn wer sich eingehend mit den Heilpflanzen beschäftigt, hat immer wieder Gelegenheit auf diese oder jene Weise ihre oft vielseitige Wirk-samkeit kennen zu lernen. Usnea wirkt sich nämlich vorwiegend für die Atmungsorgane günstig aus, aber auch die Nieren und die Blase ziehen reichlich Nutzen daraus. — Übri-gens fand ich auf meiner Palästina-reise im Jahre 1958 in einem pharmazeutischen Betrieb in Haifa einen Prospekt von einer finnischen Firma, die ebenfalls Usnea verarbeitet. Dieser wurde mir vorgezeigt, als ich während meines Gespräches auf meine Erfahrungen mit Usnea hinwies. Erfreulicherweise deckten sich die Forschungsergebnisse dieser finnischen Firma ziemlich genau mit meinen Beobachtungen über Usnea.

Sie werden empfohlen und empfehlen sich

«Der kleine Doktor» reist gerne in der Welt herum und empfiehlt seine Ratschläge allent-halben, weshalb auch er von allen, denen er helfen konnte, wieder empfohlen wird. Dies beweisen viele Berichte, die bei uns einge-hen. Kürzlich schrieb Frau H. aus Z.:

«Ich selbst bin schon jahrelang im Besitz Ihres Buches «Der kleine Doktor» und möch-te dasselbe nicht mehr missen. Es ist ein ein-ziger, großer Helferwille zum leidenden Men-schen.»

Ein Freund aus Holland sandte seinem Onkel ein Exemplar in die Ostzone und erhielt von ihm folgenden Bericht:

«Sehr gefreut habe ich mich über das mir gütigst gesandte Buch «Der kleine Doktor», ein außerordentlich wertvolles Buch, eine wahre Fundgrube gesundheitlicher Ratschlä-ge nach den Grundsätzen der natürlichen Heilweise. Es sollte eigentlich «Der geniale Doktor» heißen.»

«Der kleine Doktor» will jedoch keinen andern Titel, denn es genügt ihm, wenn seine Bemüh-ungen erfolgreich sind. Doch nicht nur er, auch das Leberbuch bringt vielen Hilfe. Be-sonders dienlich sind darin auch die Speise-zettel und Rezepte, denn nur zu oft kommt es vor, daß Unkenntnisse auf diesem Gebiet die Störungen vermehren und und das entstan-dene Leiden nicht behoben werden kann. Auch dem Gesunden mag es einleuchten, daß Vor-beugen besser ist als Heilen. So bietet denn «Die Leber als Regenerator der Gesundheit» nicht nur dem Kranken, sondern auch dem Gesunden reichen Nutzen. Frau M. aus S. schreibt:

«Ihr Leberbuch ist etwas Wunderbares. Auch das andere Buch «Der kleine Doktor» ist sehr schön. Ich bedaure nur, daß ich nicht schon jahrelang im Besitz dieser Bücher bin. Für Ihre Hilfe danke ich herzlich.»

Aus Deutschland ging ein weiterer Bericht ein, der die «Gesundheits-Nachrichten» anbetrifft.

«Die ‚Gesundheits-Nachrichten‘ lese ich sehr gerne,»

so schreibt Frau W. aus D.

«man kann daraus viel lernen, was für uns Menschen in unserer Zeit sehr wichtig ist. Eine gesunde, natürliche Lebensweise zur Gesunderhaltung des Körpers ist doch so notwendig. Doch, wie wenig Menschen be-achten dieses! Tatsächlich gibt es in unserer Gegenwart kaum noch einen Menschen, der von sich sagen kann, er sei gesund. Gerade in zivilisierten Gegenden gibt es mehr kran-ke Menschen als in unkultivierten, wo sich die Menschen natürlicher ernähren! Um all dieser Dinge willen schätze ich die «Gesund-heits-Nachrichten», und ich möchte sie nicht mehr missen. Ich empfehle sie auch in meis-tem Bekanntenkreis, damit sie auch dort Nutzen daraus ziehen können! Nun erwarte ich mit Spannung die nächste Ausgabe.»

Bestimmt ist es erfreulich und anspornend, wenn man das, worum man sich redlich be-müht, auch erreichen kann. Wir hoffen auf diese einfache Weise noch vielen helfen zu können, denn es ist immer die beste Hilfe, wenn man sich durch aufklärende Hinweise in Gesundheitsfragen gut auskennt, so daß man sich frühzeitig selbst zu helfen vermag.

WICHTIGE MITTEILUNGEN

FÜR DIE HYSPIA IN BERN

vom 18. Mai bis 20. Juli

suchen wir zur Bedienung unseres Re-formstandes 2 gute Verkäuferinnen. Tüchtige, freundliche Interessentinnen möchten sich umgehend melden bei der Bioforce GmbH Teufen AR.

BUCHHALTERIN

an selbständiges Arbeiten gewöhnt, fin-det interessantes Arbeitsgebiet in der Bioforce GmbH, Teufen AR.